

jörg pfefferlis vnd an Jos tanners wybs güter, gem berg werdt an der herrschaft güt -

2 Me ain stucki jm ross veld² gelegen, Stost abwerdt dem landnäch an / Jörg maders wingarten, gem rÿn vnd vfwerdt dem landnach an / der herrschaft güter, gem berg werdt an des spacharts erben güt -

3 Mer ain stucki jm Clainen räberli³ gelegen, stost abwerdt dem land -/ nach an des tanners bömgarten, gem berg vnd gem rÿn werdt / an der herrschaft güter, vfwerdt dem landnach an sant peters / gassen^{4b} -

4 Vnd vier mann mad medér gond jn wechsil mit dem tûrig, stossend / abwerdt dem landnach an das waid riedt,⁵ vfwerdt dem landnäch / an den graben, gem rÿn vnd gem berg wert an der herrschaft / güter -

Zinst jârlich - iiii fiertil wai - /
ssen

6 Mer hât er halbi hofstat Da cläs maÿer vff gesessen / ist an sich genommen, Stost die ganz hofstat zû drÿen syten / an der herrschaft güter zû der dritten syten an die hain -/ gassen,⁶ vnd hât hans schierser das ander halbtail jnn vnd / zinst da von ain fiertil waissen, Vnd tûdt sin zins jârlich iiii fiertil /

Waissen^c

Jtem die fûrlaiti⁷ zû schan ist vnglich

a Am Rand: «1 Ballen». — b Zu diesem Absatz steht folgende Randglosse: «Dises stucki / hat mein gnädiger herr / Graue alwig / mir Juue-/nali kreder/vogt mit sampt mir geschribnen zway stück so alle drey an ainander ligen / zu khauffen geben Laut meines habenden khauffbriefs». — c Dieser Absatz scheint jünger zu sein; er ist mit dunkler Tinte geschrieben. Gleiche Schrift wie die zwei letzten Absätze der folgenden Seite.

2 ross veld, s. p. 10 Anmerk. 8. — 3 clainen räberli, s. p. 46 Anmerk. 1. 4 sant peter, s. p. 11 Anmerk. 8. — 5 waid riedt, s. p. 9 Anmerk. 9. — 6 haingassen, heute erloschene Bezeichnung. — 7 fûrlaiti, s. p. 2 Anmerk. 3.